

PRESSEMITTEILUNG



CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf

Berlin, den 21. Januar 2013

CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Fehrbelliner Platz 4 • D-10707 Berlin

CDU-Fraktion stimmt gegen die Teilbebauung der Kleingartenkolonie Oeynhausen

Die CDU-Fraktion hat in der BVV-Sitzung am 17. Januar 2013 gegen die Teilbebauung der Kleingartenkolonie Oeynhausen gestimmt. Leider wurde das Vorhaben von Baustadtrat Marc Schulte (SPD), eine Teilbebauung zuzulassen, mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich gebilligt. Ein mit Dringlichkeit eingebrachter Änderungsantrag der CDU, der das Bezirksamt aufforderte, den Bebauungsplan, der die Kleingartenkolonie gesichert hätte, zu unterschreiben, wozu Bezirksstadtrat Gröhler (CDU) in Vertretung für Baustadtrat Schulte ausdrücklich bereit gewesen ist, wurde von der rot/grünen Zählgemeinschaft abgelehnt.

Das, was Rot/Grün als verantwortliches Handeln zur Rettung der Hälfte der betroffenen Parzellen bezeichnet, sieht die CDU-Fraktion als eine Täuschung der betroffenen Kleingärtner und als ein Umgehen der Bürgerbeteiligung.

Dazu die Fraktionsvorsitzende Susanne Klose: „Alle in der BVV und im Abgeordnetenhaus von Berlin vertretenen Parteien haben sich im Wahlkampf 2011 für den Erhalt der Kolonie ausgesprochen und tun dies auch heute noch. Kein Bürger kann nachvollziehen, dass dann keine gemeinsame Lösung möglich sein soll und plötzlich innerhalb weniger Wochen eine Entscheidung fällt über einen angeblichen Kompromiss, der noch nicht einmal wirklich diskutiert wurde. Zu dem ist es für die CDU-Fraktion völlig indiskutabel während eines laufenden Bürgerbegehrens einfach entgegengesetzte Fakten zu schaffen.“

Für Rückfragen:

Susanne Klose
0172 189 6264